

Protokoll der Kokreis-Klausur, Frankfurt, 7.1.2006, 8.1.2006

1. Attac und die Welt

a) Termine 2006

<i>wann?</i>	<i>was?</i>	<i>wer?</i>
19.-29.1.	Weltsozialforum	mit attac
3.-5.2.	Tagung zum zivilen Ungehorsam	mit Attac
11.2.	Bolkestein-Demo, Straßburg	von Attac und anderen
12.2.	evtl. Treffen von Attac-Gruppen in Straßburg	von Attac
24.2.	Strategiekonferenz II, Berlin	evtl. mit Attac
27.2.-1.3.	Tagung internationale Steuern, NGOs und Gewerkschaften in Paris	mit Attac
4.3.	Regionalforen zur EU	von Attac
6.-11.3.	Lidl-Aktionswoche	von Attac
17.3.-19.3.	Jugendtreff zum Grundeinkommen	mit Attac
18.3.	Jahrestag des Angriffs auf den Irak	
Ende März	Treffen Genug für alle mit Arbeitsumverteilung	von Attac
Ende März	Mini-Ministerial der WTO in Genf	
1.4.	Aktionstag Sozialproteste (aus Strategiekonferenz I)	evtl. mit Attac
6.4-7.4.	Gegenveranstaltung zur Konferenz der Wirtschafts- und Finanzminister	
8.4.	Aktionstag Gentechnik	
Ende April	Ratschlag	von Attac
29.-30.4.	die Kosten rebellieren II	mit Attac
April/Mai	evtl. Bolkestein-Demo bei Zustimmung im Parlament	von Attac und anderen
1.5.	Euro-Mayday	
4.-7.5.	ESF, Athen	mit attac
5.-7.5.	Workshop mit Attac Polen	
6.5.	Kongress mit dem Bund demokratischer JuristInnen	
10.-13.5.	Mercosur	
25.-28.5.	Buko	
14.-18.6.	Aktionsakademie (neuer Termin)	
Juni	Fußball-WM	
Anfang Juli	G8 St. Petersburg	

Anfang Juli	Social Issue Seminar	
4.-9.8.	Sommerakademie, wohl in Karlsruhe	
Mitte Sept.	Konferenz soziale Sicherung	
3.10.	Herbstakademie	
Ende Okt.	Ratschlag	
Ende Nov.	Kongress solidarische Ökonomie	

zudem sollte übers Jahr mit einem möglichen Crash des US-Dollars gerechnet werden. Für den Fall, dass er eintritt, müsste Attac schnell reagieren können  
außerdem im Hinterkopf zu behalten:  
Mehrwertsteuererhöhung zum 1.1.2007  
weiteres zur „Gesundheitsreform“

langfristige Planung 2007

WSF in Mali

McPlanet Anfang Juni

deutsche Ratspräsidentschaft der EU im ersten Halbjahr

G8 im Juni in Heiligendamm

b)

die Idee soll entwickelt werden, G8 für 2006 zum Schwerpunktthema zu machen, entsprechendes wird zum Ratschlag im Frühjahr vorbereitet

#### **Bolkestein**

für die weitere Koordination in Straßburg am 11.2. findet am 12.1. in Brüssel ein Treffen statt. Stephan L. ist angemeldet und fährt hin.

#### **EU arbeitsfähig**

angesichts dessen, dass die EU-AG intern heftig verstritten ist, soll versucht werden, eine arbeitsfähige Struktur zu entwickeln. eine vom Kokreis beauftragte Gruppe bereitet die Arbeit zur EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands (1. Halbjahr 2007) vor und führt dazu Mitglieder aus Rat und EU-AG zusammen **Sven, Stephan**

G8-Workshop

und EU-Regionalforen

#### **Kosten rebellieren**

die Konferenz soll neu aufgelegt werden, nach Plänen der Vorbereitungsgruppe soll Migration in den Mittelpunkt rücken. Inigo von der AG Migration ist am Prozess beteiligt. **Volker, Hardy und Lena** beteiligen sich an der Vorbereitung mit der Möglichkeit (!), dass Attac als Mitveranstalter auftritt

#### **1. April/Aktionstag Sozialproteste**

sollte Attac als Veranstalter mit auftreten, müsste im Demoaufzug auf soziale Rechte welt- oder zumindest EU-weit hingearbeitet werden

- auf dem nächsten treffen (20.1.) soll von Attac darauf hingewirkt werden, dass eine Entscheidung über die Demonstration erst nach dem 14.2. (Entscheidung zur Dienstleistungsrichtlinie) getroffen wird. (falls die Richtlinie durchgeht, müsste weiter gegen Bolkestein mobilisiert werden, zwei Großdemos in so kurzer Zeit sind aber unrealistisch)
- **Hardy und Werner** verfassen nach dem Treffen am 20.1.. einen Brief an die Gruppen, der die Schwierigkeiten der Mobilisierung thematisiert. Sollte das Echo eine Demo am 1.4. befürworten, sollte das in die Entscheidung einfließen

## G8

- neben den Zusammenhängen, die sich zur Zeit auf bundesweiter Ebene konstituieren, gibt es bereits lokale Bündnisse in Heiligendamm und Bad Doberan
- am 25. und 26.3. findet in Rostock eine vorbereitende Konferenz statt, bei der sich wahrscheinlich der die Kampagne vorbereitende Zusammenschluss sozialer Bewegungen konstituieren wird.

### Attac-intern:

- am 14.1. trifft sich die Projektgruppe zur weiteren Planung
  - zwischen Kokreis, Rat und Projektgruppe soll ein zweitägiges Arbeitstreffen stattfinden, um die G8-Vorbereitung auf breitere Füße zu stellen. Terminvorschlag bis 14.1. an die Projektgruppe (Vorbereitung: Karsten, Sabine)
  
  - Attac strebt ein möglichst breites Bündnis sozialer Bewegungen zur Organisation der G8-Kampagne an. Wahrscheinlich ist aber, dass sich verschiedene Abstufungen ergeben, etwa
    - a) Kongress am Rande des Gipfels, eventuell Konzert/Kulturevent mit sehr breiter Unterstützung – Bündnismöglichkeiten hierzu sind noch nicht ausgelotet.
    - b) Demonstration
    - c) andere legale Protestformen
- Es ist denkbar, dass Attac an verschiedenen Bündnissen parallel beteiligt ist
- Es wird darauf hingewiesen, dass eine gelungene Mobilisierung und Bündnisarbeit auf der einen Seite des für Attac relevanten politischen Spektrums nicht von der anderen Seite des Spektrums blockiert werden darf, wenn dort die Bündnisarbeit fehlschlägt.